



ERGEBNISBERICHT

forsa-Befragung zu: Hate Speech 2023

Datenbasis:	1.006 Befragte im Alter ab 14 Jahren
Erhebungszeitraum:	20. bis 23. April 2023
Statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Methode:	Online-Befragung (CAWI)
Auftraggeber:	Landesanstalt für Medien NRW

HATE SPEECH

Die Landesanstalt für Medien NRW führt seit 2016 einmal jährlich eine Umfrage zum Thema Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet durch. Somit fand die Umfrage im Jahr 2023 bereits zum achten Mal statt.

In der aktuellen Umfrage des Jahres 2023 geben etwas mehr als drei Viertel der Befragten (76 %) an, schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen zu haben. Damit ist der Anteil zum Vorjahr (77 %) geringfügig gesunken und bleibt auf diesem Niveau seit Jahren weitgehend konstant. Etwas mehr als jeder fünften Person (22 %) sind solche Hasskommentare noch nie untergekommen; ein Wert der seit drei Jahren auf diesem Niveau verharrt.

Bei der Betrachtung nach Geschlecht geben mehr Frauen (26 %) an, noch keinen Kontakt mit Hasskommentaren im Netz gehabt zu haben, bei den Männern sind dies 18 Prozent.

Eine noch größere Rolle spielt beim Kontakt mit Hate Speech allerdings das Alter. Vor allem Internetnutzern unter 45 Jahren ist dieses Phänomen im Netz schon sehr häufig oder häufig begegnet. Lediglich rund 10 Prozent in dieser Altersgruppe hatten bislang noch nie Kontakt mit Hasskommentaren im Netz, dagegen geben bei den 45- bis 59-Jährigen rund ein Viertel (24 %) und den über 60-Jährigen mehr als ein Drittel (37 %) an, noch keinerlei Erfahrungen in dieser Hinsicht gemacht zu haben.

WAHRNEHMUNG VON HASSKOMMENTAREN IM INTERNET

Es haben persönlich schon Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen		sehr häufig in %	häufig in %	weniger häufig in %	noch nie in %
insgesamt	2019	11	24	40	24
	2020	10	24	39	26
	2021	11	28	37	22
	2022	12	24	41	22
	2023	11	26	39	22
Ergebnisse 2023					
	West	11	27	37	23
	Ost	9	22	51	18
	Männer	10	26	44	18
	Frauen	12	25	35	26
	14- bis 24-Jährige	23	42	24	10
	25- bis 44-Jährige	15	41	35	9
	45- bis 59-Jährige	8	21	45	24
	60 Jahre und älter	5	11	44	37

an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Erstmals wurden die Befragten nicht nur zur Wahrnehmung von Hate Speech oder Hasskommentaren gefragt, sondern auch ob sie selbst schon konkret davon betroffen waren.

Immerhin jeder vierte Befragte (25 %), der schon Hasskommentare im Internet wahrgenommen hat, gab an, selbst schon einmal Ziel von Hasskommentaren gewesen zu sein. Die meisten allerdings ordneten dies in die Kategorie weniger häufig (22 %) ein.

Männer sind mit 27 Prozent dabei etwas mehr betroffen als Frauen (22 %). Auch das Alter spielt bei den Befragten eine große Rolle, wie oft sie selbst schon mit Hasskommentaren zu tun hatten.

So sind vor allem unter 25-Jährige mit 39 Prozent selbst schon einmal das Ziel von Hate Speech gewesen, fast gleichauf gefolgt von den 25- bis 44-Jährigen (26 %) und 45- bis 59-Jährigen (23 %). Bei den Befragten über 60 Jahre sind es dann noch 18 Prozent.

EIGENE ERFAHRUNG MIT HASSKOMMENTAREN IM INTERNET

Selbst schon mal von Hate Speech bzw. Hasskommentaren im Internet betroffen	sehr häufig in %	häufig in %	weniger häufig in %	noch nie in %
insgesamt:	1	2	22	74
West	0	2	21	75
Ost	1	1	29	68
Männer	1	3	23	72
Frauen	0	1	21	75
14- bis 24-Jährige	1	3	35	61
25- bis 44-Jährige	0	4	22	72
45- bis 59-Jährige	1	2	20	77
60 Jahre und älter	0	0	18	79

Basis: Befragte, die schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen haben
an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“
0 Prozentsumme unter 0,5 Prozent



Von den Befragten, denen schon einmal Hasskommentare im Netz begegnet sind, ist der Anteil weitergewachsen, die sich damit näher befasst haben. Seit Beginn der Studie im Jahr 2016 wird mit 40 Prozent ein neuer Höchstwert erreicht (Vorjahr: 39 %, 2021: 38 %). Gleichfalls um einen Prozentpunkt nimmt der Anteil der Befragten zu, die eine Verfasserin oder einen Verfasser von Hasskommentaren beim Portalbetreiber melden. Hier bedeuten 30 Prozent gleichfalls einen neuen Höchstwert bei dieser Untersuchung (Vorjahr: 29 %).

Gemeldet wird dabei weiterhin mehr von Männern (33 %) als von Frauen (26 %). Hingegen haben sich mehr Frauen (43 %) als Männer (38 %) generell mit einem Hasskommentar auseinandergesetzt.

Nach dem im Vorjahr gesunkenen Wert steigt nun wieder der Anteil der Befragten, die schon mal auf einen Hasskommentar geantwortet haben, um diesen zu kritisieren. Jeder Vierte (25 %) hat dies schon getan, 2022 lag der Anteil bei 21 Prozent.

Andere Reaktionen und Verhaltensweisen, wie z. B. Anzeige bei der Polizei zu erstatten, einen Hasskommentar zu unterstützen oder selbst Hasskommentare zu schreiben, spielen wie in den Jahren zuvor weiterhin keine Rolle.

Der Anteil derer, die mit keiner der abgefragten möglichen Verhaltensweisen reagiert hat, geht seit 2020 kontinuierlich zurück und liegt aktuell bei 41 Prozent (2020: 47 %).

Wie und ob überhaupt auf Hasskommentare im Internet reagiert wird, unterscheidet sich weiterhin auch nach der Altersgruppe: Während mehr als die Hälfte der 14- bis 44-Jährigen sich näher mit den Kommentaren befasst haben, liegt der Anteil bei den 45- bis 59-Jährigen mit 28 Prozent und den ab 60-Jährigen mit 27 Prozent deutlich darunter. Ebenso melden die jüngeren Altersgruppen Hate Speech eher bei dem entsprechenden Portal: Hier liegen insbesondere die unter 25-Jährigen (52 %) vorn, gefolgt von den 25- bis 44-Jährigen (40 %), den 45- bis 59-Jährigen mit 21 Prozent und den über 59-Jährigen mit 13 Prozent.

Weiterhin reagieren die Älteren deutlich weniger, wenn ihnen Hasskommentare begegnet sind als die unter 45-Jährigen: Rund die Hälfte der über 44-Jährigen reagierten nicht darauf, bei den 25- bis 44-Jährigen sind es 33 Prozent bzw. 24 Prozent bei unter 25-Jährigen.

BISHERIGES VERHALTEN BEIM WAHRNEHMEN EINES HASSKOMMENTARS IM INTERNET I

Es haben schon einmal	insgesamt				
	2019 in %	2020 in %	2021 in %	2022 in %	2023 in %
sich näher mit einem Hasskommentar befasst	36	32	38	39	40
einen Hasskommentar bzw. dessen Verfasser bei dem entsprechenden Portal gemeldet	25	25	28	29	30
auf einen Hasskommentar geantwortet, um diesen zu kritisieren	24	23	24	21	25
auf einen Hasskommentar geantwortet, um diesen zu unterstützen	1	2	0	1	1
einen Hasskommentar geschrieben	2	1	0	0	1
aufgrund eines Hasskommentars Anzeige bei der Polizei erstattet	1	1	1	1	0
nichts davon	47	47	45	43	41

Basis: Befragte, die schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen haben
 Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennung möglich
 0 Prozentsumme unter 0,5 Prozent

BISHERIGES VERHALTEN BEIM WAHRNEHMEN EINES HASSKOMMENTARS IM INTERNET II

Es haben schon einmal	Insgesamt in %	Männer	Frauen	14- 24- Jährige in %	25- 44- Jährige in %	45- 59- Jährige in %	60 Jahre und älter in %
sich näher mit einem Hasskommentar befasst	40	38	43	59	52	28	27
einen Hasskommentar bzw. dessen Verfasser bei dem entsprechenden Portal gemeldet	30	33	26	52	40	21	13
auf einen Hasskommentar geantwortet, um diesen zu kritisieren	25	26	24	45	22	27	17
auf einen Hasskommentar geantwortet, um diesen zu unterstützen	1	2	0	2	2	0	0
einen Hasskommentar geschrieben	1	1	0	1	2	0	0
aufgrund eines Hasskommentars Anzeige bei der Polizei erstattet	0	0	0	0	0	1	0
Nichts davon	41	43	39	24	33	48	53

Basis: Basis: Befragte, die schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen haben
 Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennung möglich
 0 Prozentsumme unter 0,5 Prozent



Zum zweiten Mal wurden Befragte, denen Hasskommentare im Internet auffielen, dazu befragt, zu welchen Personengruppen ihnen in der Vergangenheit im Internet schon Hasskommentare aufgefallen waren. Dazu wurden verschiedene Personengruppen den Befragten zur Auswahl vorgegeben.

Laut Einschätzung der Befragten sind - wie im Vorjahr - vor allem Politikerinnen und Politiker von Hate Speech im Netz betroffen (57 % - Vorjahr: 67 %). Es folgen Menschen mit anderer politischer Einstellung (48 %), Geflüchtete (43 % - erstmals abgefragt) sowie Menschen mit Migrationshintergrund (42 %).

Etwas mehr als einem Drittel (36 %) fiel Hate Speech gegenüber Angehörigen der LGBTQ-Gemeinschaft auf, dicht gefolgt von Personen jenseits gängiger Schönheitsideale (34 %) sowie Frauen (33 %). Über 20 Prozent nannten zudem Musliminnen und Muslime (26 %), Journalistinnen und Journalisten (23 %), Menschen mit anderem Glauben (22 %) und Menschen mit Behinderungen (21 %). Bei allen Gruppen ging im Vergleich zum Vorjahr der Anteil der Nennungen zurück.

Geschlechterspezifische Unterschiede bezüglich der Wahrnehmung bestehen vor allem bei Menschen mit anderer politischer Einstellung (Männer: 54 % vs. Frauen: 42 %), bei Politikerinnen und Politiker (Männer: 62 % vs. Frauen: 52 %) und bei Personen jenseits gängiger Schönheitsideale (Männer: 30 % vs. Frauen: 39 %).



GRUPPENBEZOGENE HASSKOMMENTARE IM INTERNET I

Hasskommentare aufgefallen gegen	insgesamt in %		Ergebnisse 2023 in %			
	2022	2023	West	Ost	Männer	Frauen
Politikerinnen und Politiker	67	57	57	57	62	52
Menschen mit anderer politischer Einstellung	58	48	50	42	54	42
Geflüchtete	-	43	43	44	46	39
Menschen mit Migrationshintergrund	50	42	43	39	42	43
Angehörige der LGBTQ-Gemeinschaft	45	36	38	29	38	35
Menschen, die nicht dem gängigen Schönheitsideal entsprechen	37	34	35	30	30	39
Frauen	36	33	35	21	29	37
Musliminnen und Muslime	30	26	26	26	29	23
Journalistinnen und Journalisten	33	23	23	23	26	21
Menschen mit anderem Glauben	27	22	24	12	24	20
Menschen mit Behinderung	20	21	21	19	18	24
Jüdinnen und Juden	25	17	19	9	21	13
Angehörige nationaler Minderheiten (z.B. Sinti und Roma, Sorben)	22	15	16	9	16	13
andere Gruppen	12	14	14	14	13	14

Basis: Befragte, die schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen haben

Generell fallen mit zunehmendem Alter den Befragten Hasskommentare gegen bestimmte Gruppen weniger auf. Insbesondere bei den unter 25-Jährigen sind die Anteile daher bei fast allen Gruppen höher als bei den älteren Befragten. Besonders deutlich ist das bei Personen der LGBTQ-Community (unter 25-Jährige: 62 % vs. über 59-Jährige: 20 %) sowie Hate Speech gegenüber Frauen (unter 25-Jährige: 52 % vs. über 59-Jährige: 16 %).

GRUPPENBEZOGENE HASSKOMMENTARE IM INTERNET II

Hasskommentare aufgefallen gegen	Ergebnisse 2023				
	insgesamt in %	14- 24- Jährige in %	25- 44- Jährige in %	45- 59- Jährige in %	60 Jahre und älter in %
Politikerinnen und Politiker	57	62	57	59	52
Menschen mit anderer politischer Einstellung	48	63	51	45	40
Geflüchtete	43	49	44	37	43
Menschen mit Migrationshintergrund	42	50	45	39	38
Angehörige der LGBTQ-Gemeinschaft	36	62	44	29	20
Menschen, die nicht dem gängigen Schönheitsideal entsprechen	34	52	39	30	23
Frauen	33	52	43	26	16
Musliminnen und Muslime	26	39	28	19	23
Journalistinnen und Journalisten	23	27	25	25	17
Menschen mit anderem Glauben	22	34	26	19	15
Menschen mit Behinderung	21	42	21	15	13
Jüdinnen und Juden	17	23	21	14	13
Angehörige nationaler Minderheiten (z.B. Sinti und Roma, Sorben)	15	19	19	11	9
andere Gruppen	14	13	16	17	9

Basis: Befragte, die schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen haben



Eine Frage, die an alle Befragten gestellt wurde, stellten unterschiedliche Aussagen zu Hasskommentaren im Internet dar, jeweils mit der Bitte an die Befragten anzugeben, inwieweit sie den einzelnen Aussagen zustimmen. Diese Frage wurde also unabhängig davon gestellt, ob die Befragten schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen haben oder nicht.

Seit Jahren sind sich nahezu alle Befragten einig, dass anonyme Hasskommentare über das Internet feige sind (stimme voll und ganz / eher zu). In diesem Jahr ist der Wert mit 91 Prozent allerdings etwas geringer als in den Vorjahren. Der Rückgang entsteht vor allem aufgrund weniger Nennungen bei den Männern (Aktuell: 87 % - Vorjahr: 93 %) während 95 Prozent der Frauen diese Kommentare feige findet (Vorjahr: 96 %).

Gleichfalls geht die Wut gegenüber Hasskommentare bei den Befragten etwas zurück. Dabei ärgern sich weiterhin deutlich mehr Frauen (81 %) als Männer (62 %) darüber.

Eine Mehrheit von 61 Prozent halten es für Zeitverschwendung, sich mit Hass-kommentaren im Netz zu befassen. Ein weiterhin hoher Wert, der allerdings in den letzten Jahren leicht rückläufig ist (Vorjahr: 63 %, 2020: 68 %). Entsprechend geben 57 Prozent an, sich nicht für Hate Speech zu interessieren. Dieser Wert ist seit 2019 relativ konstant (Ausnahme 2022 mit 52 %). Ein höherer Anteil bei den Männern als bei den Frauen stimmt dabei sowohl zu, dass die Beschäftigung mit Hasskommentaren Zeitverschwendung sei, als auch, dass diese sie nicht interessieren.

Ein Drittel (33 %) verängstigen Hasskommentare im Internet. Dieser Wert ist damit in den letzten beiden Jahren von 42 Prozent (2021) deutlich gesunken, wobei weiterhin gilt, dass sich ein deutlich höherer Anteil der Frauen ängstigt als bei den Männern (44 % vs. 22 %). Zudem gilt: Je älter die Befragten sind, desto häufiger wird dieser Aussage zugestimmt (unter 25-Jährige: 22 %, ab 60 Jahre: 39 %).

Dem Satz, dass öffentliche Kommentare im Internet häufiger Hasskommentare als sachliche Meinungsäußerungen sind, stimmen mit 37 Prozent etwas weniger Befragte zu als in den Vorjahren (2022: 40 %, 2021: 41 %). Fast genauso hoch ist der Anteil derjenigen, die der Aussage zustimmen, dass es mehr Internetnutzer gibt, die öffentliche Beiträge im Internet hasserfüllt und hetzend kommentieren als Internetnutzer, die öffentliche Beiträge sachlich kommentieren (35 %, Vorjahr: 33 %).

Auch wenn das Verständnis für manche Hasskommentare in diesem Jahr wieder leicht steigt (13 % - Vorjahr: 11 %), bleibt es doch auf niedrigem Niveau. Geschlechtsspezifische Unterschiede (Männer: 15 %, Frauen: 11 %) als auch altersspezifische Unterschiede (unter 25-Jährige: 16 %, ab 60 Jahre: 12 %) bestehen beim Verständnis, sind aber gering.

ZUSTIMMUNG ZU AUSSAGEN ZU HASSKOMMENTAREN IM INTERNET I

Es stimmen folgenden Aussagen voll und ganz oder eher zu	insgesamt				
	2019 in %	2020 in %	2021 in %	2022 in %	2023 in %
Anonyme Hasskommentare über das Internet feige.	94	93	94	94	91
Hasskommentare machen mich wütend.	71	73	77	77	72
Es ist Zeitverschwendung, sich mit Hasskommentaren zu befassen.	66	68	65	63	61
Hasskommentare interessieren mich nicht.	56	57	56	52	57
Öffentliche Nutzerkommentare im Internet sind häufiger Hasskommentare als sachliche Meinungsäußerungen.	41	38	41	40	37
Es gibt mehr Internetnutzer, die öffentliche Beiträge im Internet hasserfüllt und hetzend kommentieren, als Internetnutzer, die öffentliche Beiträge sachlich kommentieren.	36	34	40	33	35
Hasskommentare verängstigen mich.	35	34	42	37	33
Für manche Hasskommentare habe ich Verständnis.	19	14	13	11	13

ZUSTIMMUNG ZU AUSSAGEN ZU HASSKOMMENTAREN IM INTERNET II

Es stimmen folgenden Aussagen voll und ganz oder eher zu	insgesamt in %	Männer in %	Frauen in %	14- 24-Jährige in %	25- 44-Jährige in %	45- 59-Jährige in %	60 Jahre und älter in %
Anonyme Hasskommentare über das Internet sind feige.	91	87	95	81	90	95	93
Hasskommentare machen mich wütend.	72	62	81	68	69	74	74
Es ist Zeitverschwendung, sich mit Hasskommentaren zu befassen.	61	65	59	57	58	65	64
Hasskommentare interessieren mich nicht.	57	62	51	46	53	61	60
Öffentliche Nutzerkommentare im Internet sind häufiger Hasskommentare als sachliche Meinungsäußerungen.	37	35	39	46	44	34	30
Es gibt mehr Internetnutzer, die öffentliche Beiträge im Internet hasserfüllt und hetzend kommentieren, als Internetnutzer, die öffentliche Beiträge sachlich kommentieren.	35	33	38	31	41	31	35
Hasskommentare verängstigen mich.	33	22	44	22	30	35	39
Für manche Hasskommentare habe ich Verständnis.	13	15	11	16	13	13	12

Zum dritten Mal wurden die Befragten gebeten anzugeben, wie wirksam sie verschiedene Strategien einschätzen, um Hasskommentaren und Hate Speech im Internet zu begegnen. Generell ist in diesem Jahr bei fast allen vorgeschlagenen Strategien die Skepsis gewachsen, welche Wege gegen Hasskommentare wirksam sind.

Eine strafrechtliche Verfolgung von Verfassenden von Hasskommentaren halten 75 Prozent für eine (sehr) wirksame Strategie – letztes Jahr waren hier noch 79 Prozent dieser Meinung.

Auch die rasche Löschung der Hasskommentare halten in diesem Jahr mit 71 Prozent weniger Befragte für wirksam als im Vorjahr (76 %). Nur 57 Prozent der unter 25-Jährigen halten dies für sehr wirksam, bei den anderen Altersgruppen liegen die Anteile bei über 70 Prozent.

Fast gleichauf folgen mehr inhaltliche professionelle Moderation (60 %), das Melden bei Plattformenbetreibern (58 %) oder bei unabhängigen Meldestellen (58 %). Auch hier sinken die Werte zum Vorjahr. Besonders Frauen halten hier mit 65 Prozent (Männer: 52 %) eine unabhängige Meldestelle für eine wirksame Strategie.

Konstant blieb der Anteil der Befragten (44 %), die in einer vorhandenen Netiquette eine gute Strategie sehen, um Hasskommentare zu vermeiden oder zu reduzieren.

Noch einmal etwas weniger überzeugt als im Vorjahr (2023: 24 %, 2022: 25 %) sind die Befragten von der Wirksamkeit einer Gegenrede, also wenn Nutzerinnen und Nutzer auf Hate Speech bzw. Hasskommentare direkt antworten.

WIRKSAMKEIT VON STRATEGIEN GEGEN HASSKOMMENTARE UND HATE SPEECH IM INTERNET

Es finden die Strategien (sehr) wirksam	insgesamt			Ergebnisse 2023			
	2021 in %	2022 in %	2023 in %	West in %	Ost in %	Männer in %	Frauen in %
Verfasser/innen strafrechtlich verfolgen	77	79	75	75	66	71	78
Hasskommentare schnell löschen	73	76	71	71	70	68	74
Mehr inhaltliche Moderation	62	67	60	61	55	62	58
Hasskommentare bei Plattformbetreibern melden	66	68	58	61	48	57	60
Hate Speech bei unabhängigen Meldestellen zur Anzeige bringen	64	66	58	60	51	52	65
Vorhandensein einer Netiquette	44	45	44	44	45	43	46
Gegenrede, also direkte Reaktion von Nutzer/innen	26	25	24	24	16	26	21



WIRKSAMKEIT VON STRATEGIEN GEGEN HASSKOMMENTARE UND HATE SPEECH IM INTERNET II

Es finden die Strategien
(sehr) wirksam

Ergebnisse 2023

	insgesamt	14- 24- Jährige in %	25- 44- Jährige in %	45- 59- Jährige in %	60 Jahre und älter in %
Verfasser/innen strafrechtlich verfolgen	75	70	76	69	78
Hasskommentare schnell löschen	71	57	71	71	76
Mehr inhaltliche Moderation	60	62	69	57	53
Hasskommentare bei Plattformbetreibern melden	58	65	61	55	57
Hate Speech bei unabhängigen Meldestellen zur Anzeige bringen	58	58	58	55	62
Vorhandensein einer Netiquette	44	48	39	45	47
Gegenrede, also direkte Reaktion von Nutzer/innen	24	28	27	23	19